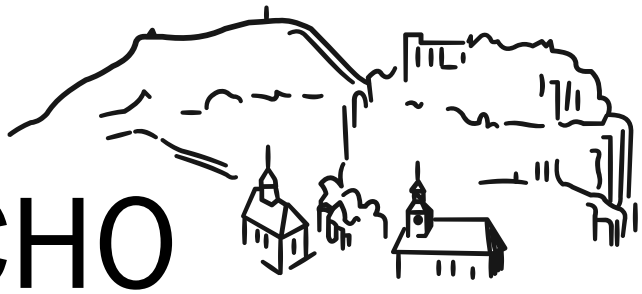
Amtsblatt der Gemeinde
mit den Ortsteilen Kurort Oybin
Hain und Luftkurort Lückendorf

OYBIN



HOCHWALDECHO

29. Jahrgang | 27. September 2023 | Ausgabe Nr. 8|2023

IN DIESER AUSGABE

Bekanntmachungen ab Seite 2

Die Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf informiert / Informationen Seite 3

Neues aus den Gemeinderatssitzungen und der Gemeinde ab Seite 3

Feuerwehr ab Seite 11

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Zittauer Gebirge – Olbersdorf Seite 12

Vereine berichten ab Seite 13

Kindereinrichtungen ab Seite 14

Sonstiges Seite 16

Geschäftswelt ab Seite 17

Veranstaltungen ab Seite 19

THEMEN DIESER AUSGABE

- (Späte) Nachschau zum Naturparkfest am 02.07.2023
- „Winter in Lückendorf"
- Ein Herz für die Musik hat aufgehört zu schlagen
- Tag der offenen Tür 2023 – Feuerwehrfest in Oybin
- Ein besonderer Tag -Schulanfang in der Grundschule Jonsdorf
- Rückblick Jugendtreff Europaeck Hain

www.oybin.com

Hochwaldecho auch online abrufbar als PDF

Kurz informiert:

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Leserinnen und Leser des Hochwaldechos,

der Herbst zeigt sich momentan von seiner schönsten Seite, und so kamen auch viele Besucher nach Lückendorf und Oybin, um das tolle Wetter und die schöne Natur zu genießen. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie auf einen Workshop hinweisen der am 25.10.2023, um 16.00 Uhr im Naturparkhaus im Erholungsort Waltersdorf stattfinden wird. Es geht um die Fortschreibung der Pflege- und Entwicklungskonzeption für den Naturpark Zittauer Gebirge. In dieser Veranstaltung steht das Leitbild des Naturparkes im Mittelpunkt und die Akteure sollen in einer zukunftsorientierten Diskussion neue Ideen und Anregungen in den Prozess integrieren. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Reinhold im Haus des Gastes an.

In einer weiteren Veranstaltung am 17.10.2023, in der Zeit von 16:30 – 18:00 Uhr, im Haus des Gastes wird unser Bürgerpolizist Herr Lange interessierten Einwohnern zu Themen wie Kriminalitätsbekämpfung, Prävention, Streifendienst und Verkehrssicherheit in der Gemeinde informieren. Sie sind herzlich eingeladen.

In der vergangenen Woche waren die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Oybin mit einer Schauübung im Kurpark unterwegs. Die Jugendfeuerwehrarbeit hat das Ziel, Kinder und Jugendliche für den Einsatz in der Feuerwehr zu interessieren und für zukünftigen Aufgaben in der Feuerwehr fit zu machen. So konnten sich Eltern und Großeltern über das bereits gelernte informieren. Unser Jugendwart Herr Uwe Hiltscher hat gemeinsam mit seinen Helfern wieder zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen.

Jugendfeuerwehr bei der Schauübung am 19.09.2023 im Kurpark Oybin

Zeitgleich fand in Lückendorf die Feuerwehrausbildung zum Truppmann bzw. zur Truppfrau unter Leitung unseres Gemeindewehrleiters Herrn Felix Schley statt. Die Truppmannausbildung ist der erste Ausbildungsabschnitt in der aktiven Feuerwehr. So nahmen Kameraden und Kameradinnen unter anderem aus Jonsdorf, Waltersdorf, Großschönau, Hirschfelde, Oybin und Lückendorf teil. In 70 Unterrichtsstunden wurden die Ausbildungsinhalte vertieft. Aus unserer Gemeinde haben die Kameraden Elisabeth Schäfer, Leon Beyer, Ben-Mathis Steiner und Max Wintzen erfolgreich den Lehrgang abgeschlossen. An dieser Stelle möchte ich herzlich gratulieren.

In dieser Ausgabe werden Sie eine Reihe von Neuigkeiten aus der Gemeinde erfahren. Auch der Veranstaltungskalender ist wieder reichlich gefüllt. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihr Tobias Steiner,
Bürgermeister

Unsere Jubilare im Monat Oktober

Radny, Ralf	70. Jubiläum	Hoffmann, Christian	75. Jubiläum
Heuthe, Friedwald	92. Jubiläum	Dube, Christa und Dube, Herbert	65. Jubiläum
Handrick, Brigitte	85. Jubiläum	Lunkwitz, Beate und Lunkwitz, Günther	55. Jubiläum
Schwerdtner, Ursula	91. Jubiläum		

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich.

Liebe Einwohner,

Sie haben Anregungen, Ideen und möchten gerne in Lückendorf und Oybin mitgestalten?

Sprechen sie uns gerne an:
gemeindeamt@oybin.com oder
telefonisch 035844 76630

Gerne können sie verschiedene Projekte und Ideen auch finanziell unterstützen.

Kontoinhaber: Gemeinde Oybin
IBAN: DE63 8505 0100 3000 0295 33
BIC: WELADED1GRL
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Bitte unbedingt einen Verwendungszweck angeben, z.B. Badeteich, Wintersport (Loipen & Skilift), Kinder- und Jugendarbeit, Bepflanzungen, Bergfriedhof, Tourismus oder zur freien Verfügung.

Beschlüsse Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 28.08.2023 wurden folgende Beschlüsse im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss 26/2023

Fortführung Überlassungsvertag (Erbbaurecht) Lückendorfer Kinderhaus

Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 28.08.2023 die Fortführung des Überlassungsvertag (Erbbaurecht) für das Lückendorfer Kinderhaus (Niederaue 24 – 02797 Luftkurort Lückendorf) mit der SCHKOLA gGmbH zu den vorhandenen Konditionen aus den Überlassungsvertrag vom 17.04.2009.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	6+1
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

Beschluss 27/2023

Projekt LEADER / Verbesserung von Rast- und Ruheplätzen in der Gemeinde Oybin

IdentNr.: 562022002201LD Vergabe der Teilleistung: Ruheplätze am Naturbad Oybin

Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 28.08.2023 die Vergabe der Lieferung von Ruhebänken zur Aufstellung am Naturbad Oybin an die Firma area, 17 rue d´Ariane, 31240 l´Union zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	6+1
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

Beschluss 28/2023

Sanierung Burg und Kloster Oybin Förderantrag LK Görlitz

Los 10.01.Flächensanierung / Konservierung TBA2 Zwinger OTT – Gesindehaus – UTT

Los2 Flächensanierung / Hangsicherung – Vergabe von Leistungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 28.08.2023 unter dem Vorbehalt einer verbilndlichen Förderzusage des Landkreises die Vergabe der Leistung an die Firma Kühnapfel Spezialbau GmbH&Co KG, Langebrücker Str. 108, 01454 Radeberg zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	6+1
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

Beschluss 29/2023

Sanierung Burg und Kloster Oybin Förderantrag LK Görlitz Los 10.01. Flächensanierung / Konservierung

TBA2 Zwinger OTT – Gesindehaus - UTT Los1 Spezialgerüstbau - Vergabe von Leistungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 28.08.2023 unter dem Vorbehalt einer verbindlichen Förderzusage des Landkreises die Vergabe der Leistung an die Firma Kühnapfel Spezialbau GmbH&Co KG, Langebrücker Str. 108, 01454 Radeberg zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	6+1
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

Die nächste reguläre, öffentliche Sitzungen des Gemeinderates Gemeinde Oybin findet am 23.10.23 18.00 Uhr im Haus des Gastes statt.

Aus aktuellen Anlässen können Terminverschiebungen und Änderungen kurzfristig eintreten. Bitte aktuelle Einladungen in den Aushängen und auf der Homepage beachten!

Information der Gemeindeverwaltung Olbersdorf

Die Gemeindeverwaltung Olbersdorf und die Außenstelle Oybin bleiben am **02. Oktober 2023** *(Tag vor dem Tag der Deutschen Einheit)* und am **30. Oktober 2023** *(Tag vor Reformationstag)* geschlossen.

Entsorgungstermine September 2023

	Lückendorf	Oybin
Restmüll	11 | 25	12 | 26
Bioabfall	05 | 18	06 | 19
Gelbe Tonne	11	11
Papier	24	24

Werte Einwohner,

entstandene Hunde- und Pferdeabfälle in der Ortslage sind eigenständig zu entsorgen.

Die Gemeinde Oybin

Bürgersprechstunde Polizei

In der Gemeindeverwaltung Oybin (Haus des Gastes – 1. OG) findet an jedem dritten Dienstag des Monats die Bürgersprechstunde von Polizeihauptmeister Ingolf Lange, dem zuständigen Bürgerpolizist, statt.

Nächster Termin ist der
17.10.2023
von 14:00 bis 16:00 Uhr.

POLIZEI Sachsen

Einladung Präventionsveranstaltung

Am Dienstag, den 17.10.2023 16:30Uhr findet in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung im 1. OG des Haus des Gastes eine Präventionsveranstaltung zum Thema Einbruchschutz, Schockanrufe, Enkeltrick usw. statt.

Polizeihauptmeister Ingolf Lange referiert zu den Themen und zeigt die neuesten Methoden der Betrüger auf.

Die Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf informiert

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf

Friedensrichterin: Frau Ines Mönch
Stellvertreter:
Herr Thomas Wüstner

Nächste Sprechstunde:
24. Oktober 2023,
15:00 bis 17:00 Uhr

Gemeindeverwaltung Olbersdorf,
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf,
I. OG, Zimmer Nr. 113

E-Mail:
friedensrichter.olbersdorf@web.de
(Terminvereinbarungen, Anfragen etc.)

Post:
Schiedsstelle Olbersdorf
Gemeindeverwaltung Olbersdorf
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf

Telefon: 03583 – 698521
(nur während der Sprechstunde!)

Europawahl und Kommunalwahl 2024 am 09.06.2024

Aktive Bürgerbeteiligung als ehrenamtliche/r Wahlhelfer/in – Wir suchen Sie!

Sie sind 18 Jahre alt, möchten sich bürgerschaftlich engagieren und die Gemeinde bei der Durchführung der o. g. Wahl unterstützen und sind mit der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck der Berufung der Wahlorgane einverstanden – dann melden Sie sich bitte

per E-Mail: reinhold@olbersdorf.de
telefonisch: 035844 76630

Ihr Einsatz wird je nach übernommener Funktion mit einer Aufwandsentschädigung bis zu 50,00 € je Wahlgang belohnt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Gemeindeverwaltung Oybin und
Gemeindeverwaltung Olbersdorf
Sachgebiet Hauptamt / Wahlen

09. Juni 2024

09. Juni 2024

01. September 2024

Öffentliche Bekanntmachung

des Widerspruchsrechtes zur Gruppenauskunft vor Wahlen

Im Wahljahr 2024 finden die oben genannten Wahlen statt.

Gemäß § 50 (5) Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten auf Antrag Gruppenauskunft aus dem Melderegister über Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Übermittelt werden dürfen:

- Vor- und Familiennamen
- Doktorgrad
- Anschriften.

Eine Auskunftserteilung erfolgt nicht, soweit

- der Betroffene für eine JVA, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne von § 52 Bundesmeldegesetz gemeldet ist,
- eine Auskunftssperre besteht oder
- der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widersprochen hat oder widerspricht.

Der Widerspruch ist schriftlich einzulegen bei Gemeindeverwaltung Olbersdorf

Einwohnermeldeamt
Oberer Viebig 2 A
02785 Olbersdorf

und gilt bis auf Widerruf.

Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Gemeindeverwaltung Olbersdorf
Andreas Förster, Bürgermeister

Neues aus den Gemeinderatssitzungen und der Gemeinde

Gemeinderat Gerd Kundisch informiert im Auftrag der Gemeinde

Baugeschehen

Leerrohrverlegung auf den Berg Oybin

Im Zusammenhang zur weiteren Verlegung des Leerrohres für die Glasfaserleitung für ein schnelles Internet in Oybin wurden in der 37. Kalenderwoche entsprechende Arbeiten durchgeführt. Durch die SachsenEnergie AG wurde die Fa. BeLingua Systems GmbH aus Teutschenthal beauftragt, eine Durchörterung des Berg Oybin vorzunehmen. Ziel ist dabei eine Bohrung für den Kanal herzustellen. Bei einer Durchörterung handelt es sich um ein gesondertes Verfahren zur Bodenverdrängung, bei der ein Verdrängungshammer – auch Erdrakete genannt – mit Unterstützung von Wasser durch den Boden getrieben wird. Die Durchörterung des Sandsteins stellte kein großes Problem dar, so dass die Arbeiten bereits am 14. September erledigt waren und der Besucherverkehr am und im Märchengarten nicht beeinträchtigt wurde.

E. Gärtner, Bauamt Oybin

Rund zwei Quadratmeter groß war die Stelle die der Durchörterung diente

Der gemahlene Sandstein floss zurück und wurde vom Wasser getrennt

(Späte) Nachschau zum Naturparkfest am 02.07.2023 an der Kammbaude auf dem Hain

Der Landschaftspflegeverband hat auch dieses Jahr wieder das traditionelle Naturparkfest auf dem Hain organisiert. Es wurde ein buntes Programm mit geführten Exkursionen, Informationsangeboten zu Wolf, Biber und Greifvögeln zusammengestellt, um das Fest noch interessanter zu gestalten. Neben geführten botanischen Wanderungen auf umliegende Wiesen, einer Jagdvogelpräsentation, Infoständen zu den Themen Biber und Wolf hatte auch der bunte Naturmarkt geöffnet. In diesem Jahr gab es außerdem die Möglichkeit, mitgebrachte Insekten oder deren Fotos bestimmen zu lassen. Es konnte ein Sensenkurs besucht werden und der beliebte Sensenwettbewerb erfreute sich einer Teilnahme von 8 Schnittern.

Quelle: NATURPARK – NACHRICHTEN / Ausgabe Sommer 2023 (Fotos KR)

Neue Infotafel in Krompach

Am Marktplatz im benachbarten Krompach wurde eine neue Oybin Infotafel installiert.

Direkt an der Kreuzung nach Mařenice gelegen wird die Infotafel sicherlich zum Blickfang und einige Besucher nach Oybin locken.

Lückendorfer Geschichten

Am Mittwoch, dem **11. Oktober** laden wir Sie zum nächsten Vortragsabend zum Thema „Lückendorfer Geschichten" mit Pfarrer Stempel für **19:00 Uhr** in die Lückendorfer Kirche ein.

Der erste Vortragsabend zum Thema „Lückendorfer Geschichten" im August erfreute sich großer Beliebtheit und viele Gäste kamen in die Lückendorfer Kirche um den Geschichten von Pfarrer Stempel zu lauschen. (Foto: Familie Mähne)

„Winter in Lückendorf"

Am 18.08.2023 hat die Gemeinde Oybin im Haus des Gastes ein ganz besonderes Geschenk entgegennehmen dürfen.

Das Aquarell, das Mitte der 1950er Jahre (vermutlich 1956) von Bruno Neumann gemalt wurde, der von etwa 1950 bis 1957 mit Frau und drei Kindern in Lückendorf, Oberaue 16 („Haus Heimat") lebte. Der ortskundige Betrachter wird erkennen, dass das Bild den Blick von diesem Haus hinunter in das enge Tal zeigt und mit „Winter in Lückendorf" anschaulich betitelt ist.

Bruno Neumann wurde 1916 in Oberhennersdorf Kreis Rumburg geboren und studierte nach einer Ausbildung zum Schriften- und Dekorationsmaler an der Kunstakademie Dresden. 1945 wurde er mit seiner Familie aus dem Sudetenland vertrieben und ließ sich in der oberlausitzer Heimat seiner Frau nieder. Er litt an einer schweren Lungenkrankheit und siedelte auf den Rat seiner Ärzte 1957 in die Bundesrepublik Deutschland um. Zwei Jahre später starb er in Heidelberg.

Sein Sohn Volker Neumann aus Heidelberg nahm im Juni dieses Jahres mit Hilfe von Georg Hänel, Verwandter der Familie Neumann und lebt in Zittau, den Kontakt zur Gemeinde Oybin auf. Volker Neumann möchte das Aquarell seines Vaters in guten Händen wissen und es nach Möglichkeit auch der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Einen geplanten Urlaub im Zittauer Gebirge wollte Volker Neumann zum Anlass nehmen, um der Gemeinde das Aquarell als Schenkung zu überlassen.

Mitte August war es dann soweit und das Aquarell gelang zurück an die zeitweise Heimat von Familie Neumann.

Bürgermeister Tobias Steiner begrüßte Herrn Volker Neumann und Herrn Georg Hänel in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung im Haus des Gastes. Volker Neumann erzählte einige spannende Anekdoten aus seiner Familiengeschichte und es wurde gemeinsam ein Platz für das Aquarell ausgesucht.

Bürgermeister Herr Steiner bedankte sich herzlich für die Schenkung und sieht das Bild als große Bereicherung für die Räumlichkeiten im Haus des Gastes.

Das Aquarell hängt im Flur der Gemeindeverwaltung (1.OG) im Haus des Gastes und kann gerne von Interessenten in Augenschein genommen werden

Bürgermeister Tobias Steiner begrüßte Volker Neumann (rechts) und Georg Hänel (links).

O-SEE UltraTrail 2023 - Ein Spektakel der Extraklasse erwartet ca. 800 Teilnehmer in Oybin

Der O-SEE UltraTrail kehrt am 14. Oktober 2023 zum fünften Mal nach Oybin zurück und verspricht einmal mehr ein unvergessliches Sporterlebnis inmitten „unserer" atemberaubender Naturkulisse.

Ausgerichtet vom O-SEE Sports e.V., hat sich der UltraTrail als einer der Höhepunkte im Kalender der Trailrunning-Enthusiasten Deutschlands etabliert.

Das diesjährige Event ist von besonderer Bedeutung, da der O-SEE UltraTrail nun Teil der angesehenen XTERRA World Trail Run Series ist. Diese globale Serie zieht die besten Trailrunner aus aller Welt an, setzt neue Maßstäbe in Sachen sportlicher Herausforderung und Gemeinschaftsgefühl und wird über die Distanz 50 km als Qualifikationswettkampf für die UT-Weltmeisterschaft im italienischen Molveno gewertet.

Teilnehmer können sich auf eine Vielzahl von Strecken zwischen 500 m für die Minis bis hin zu 65 km für die Profis freuen, die unterschiedliche Schwierigkeitsgrade und Landschaften bieten, darunter idyllische Wälder, malerische Pfade und anspruchsvolle Anstiege. Von Einsteigern bis hin zu erfahrenen Ultraläufern bietet der O-SEE UltraTrail für jeden das Richtige. Die Veranstaltung fördert nicht nur sportliche Leistung, sondern auch Teamgeist und die Verbindung zur Natur.

Auf dem Gelände des Puschpark im Start/Ziel Bereich wird es wieder eine kleine Expo geben, mit einem Angebot an Sportartikeln und natürlich gibt es auch wieder ein Verpflegungsangebot für alle Besucher.

Die Anmeldung für den O-SEE UltraTrail 2023 ist bereits eröffnet, und Teilnehmer werden ermutigt, sich frühzeitig anzumelden, um sich ihren Platz in diesem außergewöhnlichen Event zu sichern.

Weitere Informationen zur Veranstaltung, den Strecken und zur Anmeldung finden Sie auf der offiziellen Website des O-SEE Sports e.V. -> www.o-see-ultratrail.de

Außerdem wird es dieses Jahr im Zusammenhang mit unserer Veranstaltung am Sonntag zum ersten Mal ein CaniCross Rennen über die Distanzen 3,3 und 6 km geben. Canicross ist Crosslauf als Mensch-Hund-Gespann durch´s Gelände, bei dem der Sportler mit seinem Hund durch eine flexible Leine am Bauchgurt verbunden ist.

Dr. Klaus Schwager
Vorstand O-SEE Sports e.V.

„Outdoorland trifft Kultur"

Am 08.09.2023 lud der Naturparkverein Zittauer Gebirge, die Gemeinde Olbersdorf und KWV Olbersdorf die Bürgermeister aus dem Naturpark und der Mikroregion Podralsko zur Fahrradexkursion unter dem Motto „Outdoorland trifft Kultur" ein.

Nach einem gemeinsamen Frühstück am „Seestern" ging es für die ca. 30 Teilnehmer mit dem Rad zunächst zur Helmut-Sattler-Aussicht und dann weiter zum Bahnhof Bertsdorf mit Besichtigung des Schmalspurbahnmuseum.

Die Exkursion ging weiter in den Naturpark bis zum Olbersdorfer Uhrenhof auf dem Kaltenstein und zur Kokosweberei Hilger.

Nach insgesamt ca. 18km und 200 Höhenmetern endete die Tour wieder am Olbersdorfer See, wo die Gemeinde Olbersdorf noch das geplante Neubauprojekt der Seepromenade vorstellte.

Insgesamt eine ereignisreiche Exkursion und ein freudiges Wiedersehen mit unseren tschechischen Freunden.

Foto: Tobias Steiner

Neue Naturparkführer für die Region

Die Natur erleben, Landschaften bzw. historische Orte kennenlernen sind in der heutigen Zeit wichtige Motive für Reisen und Ausflüge, sowohl von Touristen als auch von Einheimischen. Seit Anfang Juli 23 können sich nun die Gäste und Einwohner der Region auf ein reichliches Dutzend neu ausgebildeter Naturparkführer freuen, die diese Aufgabe wahrnehmen und auf diesem Weg ihre Begeisterung für unsere Heimat anderen Menschen vermitteln. In einer erneuten Kooperation zwischen dem Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge und der vhs Dreiländereck absolvierten sie eine umfangreiche Ausbildung zu den Themen Regionalgeschichte & Sechsstädtebund, Wald- und Forstwirtschaft, Tourismus im Naturpark, Geologie & Naturräume, Umgebindehäuser, Fastentücher & Museum sowie Didaktik von Führungen aber auch einige Unterrichtsstunden Tschechisch oder das Begleiten von Reisebussen im Gebirge. Das nötige Wissen wurde durch Experten vor Ort vermittelt. Den Abschluss bildete eine mündlich-praktische Prüfung im Naturparkgarten in Waltersdorf. Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreich absolvierten Kurs! Naturparkführungen können ganz nach individuellen Wünschen gebucht werden oder aber an einem der regelmäßigen, öffentlichen Termine teilgenommen werden: www.zittauer-gebirge.com/de/ihre-erlebnisse

Quelle: Tourismus-Neuigkeiten – Ausgabe Sommer 2023

Große Freude für Groß und Klein beim Liststraßenfest

Bei hochsommerlichen Temperaturen fanden die Anwohner der Liststraße und der Arno-Münch-Straße am 09.09.2023 wieder zum traditionellen Liststraßenfest zueinander.

„Gute Laune, Getränke, Grillgut, lecker Salate… sind wie gewohnt mitzubringen" hieß es in der Einladung und es war am Ende von Allem da… besonders gute Laune.

Kinder und Enkelkinder erweckten die Spielstraße mit Fußball, Federball, Inlinern, Steckenpferd & Co. zum Leben. Die Anwohner ließen es sich gutgehen und die gute Nachbarschaft hochleben.

Es war wieder ein gemütliches und feuchtfröhliches Beisammensein bis in die Nachtstunden.

Ein großes Dankeschön an die Organisatoren und die fleißigen Helfer beim Auf- und Abbau.

Nicht nur die Organisation und die Koordination von Auf- und Abbau des Liststraßenfestes hatte Lutz Kloß (rechts) im Griff.

Mit Schwiegersohn Andreas (links) sorgte er auch dafür, dass leckeres Grillgut serviert wird.

Reichlich Auswahl gab es am Buffet mit allerlei Leckereien

Günter Seifert von der Arno-Münch-Straße ergriff das Wort, auch im Namen seiner Familie bedankte er sich für die herzliche Aufnahme in der Nachbarschaft. Das lebensfrohe Miteinander und auch das es viel jungen Nachwuchs in der Gemeinde gibt freut ihn sehr.

Einladung zur öffentlichen Exkursion

Der städtische Forstbetrieb möchte Ihnen auch in diesem Herbst eine Exkursion anbieten. Die seit 2018 um sich greifenden Waldschäden mit ihren vielfältigen Folgeerscheinungen bieten genügend Stoff für unseren Austausch mit Ihnen. Wir treffen uns am Sonntag, dem 15.10.2023 um 10 Uhr in Oybin/Hain an der Wiese hinter der Kammbaude bzw. unmittelbar an der tschechischen Grenze. Bei einem Rundgang über den Hochwald, der bis etwa 12.30 Uhr dauern wird, möchten wir Ihnen das aktuelle Schadgeschehen erläutern, die Mittel und Möglichkeiten zur Eindämmung der Borkenkäferkalamität aufzeigen und Ihnen auch positive Waldbilder vorstellen. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung.

Wir bitten Sie um eine Anmeldung zur Exkursion unter forstamt@zittau.de. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Quelle: Waldpost Zittau – Ausgabe Sommer 2023

Urlaub Ärzte

Praxis Dr. Freitag
25.09. – 06.10. und 16.10. – 31.10.
Oberer Viebig 2b,
02785 Olbersdorf
Tel. 03583 690432

Praxis Dr. Fritsche
02.10. – 06.10
An der Sternwarte 1
02796 Kurort Jonsdorf
Tel. 035844 7092

Ein Herz für die Musik hat aufgehört zu schlagen

Werner Jähne war von Kindesbeinen an ein Vollblutmusiker. Am 26. August hörte sein Herz im Alter von 94 Jahren auf zu schlagen. In Pethau erblickte er am 10. Juli 1929 das Licht der Welt. Leider erfüllte sich nach dem Besuch der Grundschule im Kriegsjahr 1944 nicht sein Wunsch, in der Heeresmusikschule aufgenommen zu werden. Dennoch verwirklichte er seinen Traum und nahm die Gelegenheit wahr, sich musikalisch in Löbau bzw. Wilsdruff ausbilden zu lassen. Nach Ableistung der Arbeitspflicht in einem Niederoderwitzer Rüstungsbetrieb und dem Ende des Krieges konnte er privaten Unterricht im Pflichtfach Klavier, zugleich im Hauptfach Trompete und Geige, aufnehmen. Das Spielen der Posaune erlernte er selbständig. Insgesamt beherrschte Werner Jähne dreizehn Instrumente, darunter alle Blasinstrumente und das Schlagzeug. Viele musikalische Höhepunkte prägten sein Leben. Er tingelte als Alleinunterhalter nicht nur bei Geburtstagen und Hochzeiten durch die Lande, auch manch Verstorbenen begleitete er musikalisch auf seinem letzten Weg. Weil ihm die vielen Termine zu viel wurden und seine Gesundheit darunter litt, nahm er im Oybiner Kindergarten und der Kinderkrippe die Tätigkeit als Hausmeister an. Dies aber nur für kurze Zeit. Im Zittauer Stadttheater stand er als Chorsänger nach dreijähriger Ausbildung wieder auf der Bühne. Und mit seinen älteren Brüdern Johannes und Siegfried tourte er mit den „Schlagersternen" durch die DDR, CSSR und Polen. Das Trio „Milano", dessen Mitglied er war, spielte ebenfalls regelmäßig zum Tanze auf. Im Winterhalbjahr konnte man Werner Jähne bei Kaffeekonzerten auf dem Töpfer erleben. Immer wenn ein Musiker gebraucht wurde, sprang er ein. So bei der Oberländer Blaskapelle, dem Grenzland Blasorchester oder den Schlegeler Blasmusikanten. Bei den Oybiner Feuerwehrfesten war er in den Jahren 2020 und 2021 nochmals musikalisch mit dabei. Denn, er schätzte sich selbst ein, die Luft wurde ihm schon manchmal knapp. Mit einem verschmitzten Lächeln fügte er damals hinzu, dass er den verbliebenen Rest jetzt braucht, um gemütlich über den Tag zu kommen. Am 04. September nahmen in Niederoderwitz die Hinterbliebenen, seine Freunde, Musikkollegen und Wegbegleiter Abschied von ihm. Auch vielen Oybinern bleibt er unvergessen.

Werner Jähne (1929 – 2023)

Danke, dass wir an Deiner Seite sein durften.

Dein Leben war geprägt von Humor,
der Liebe zur Musik,
der Liebe zu deinem Garten und der Liebe zu uns.
Wir werden dich immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Werner Jähne

* 10.07.1929 ✝26.08.2023

Wir werden dich für immer
in dankbarer Erinnerung behalten

Deine Ilona mit Kalle,
Deine Enkel Ramona mit Jan,
Ricardo mit Manuela
Tina mit Rupert
Deine Urenkel Emma, Greta, Ronja, Emil, Lina,
Rupert Karl, Anton und Oskar

Einschlafen dürfen,

wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,

ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle (Hermann Hesse)

In Liebe und Dankbarkeit für ein langes, erfülltes Leben

nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwägerin und Tante

Frau Christa Kundisch

* 06.08.1926 in Reichenau

✞ 24.09.2023 in Oybin

Im Namen aller Angehörigen
Gerd und Annerose Kundisch

Die Trauerfeier findet am 09.Oktober, um 10:00 Uhr im Haus des Gastes Kurort Oybin, mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Bergfriedhof statt.

Von Blumengebinden und Blumengestecken bitten wir Abstand zu nehmen. Anstelle dessen bitten wir um eine Spende für die Gestaltung des künftigen Erinnerungsortes „Waldtheater Oybin“.

Kalenderblätter

Vor 55 Jahren

Das Zittauer Gebirge wurde zum Sperrgebiet

Der liberale Kommunist Alexander Dubček, amtierender Parteichef in der CSSR, wollte einen „Sozialismus mit menschlichem Antlitz“ durchsetzen, der mit Presse- und Versammlungsfreiheit, mehr demokratische Strukturen und der Aufhebung der Zensur verbunden war. Dies war der Sowjetführung ein Dorn im Auge, so dass es im August 1968 zur Niederschlagung des „Prager Frühlings“ durch den Einmarsch von Truppen des Warschauer Paktes kam. Sachsen diente somit als Aufmarschraum, das Zittauer Gebirge wurde zum Sperrgebiet. Sämtliche Urlauber musste ihre Unterkünfte verlassen und die Heimreise antreten. Für die Einwohner bzw. ihre Verwandten stellte das Volkspolizeikreisamt in Zittau Passierscheine aus.

013925 ✲

Berechtigung

zum vorübergehenden Aufenthalt im Grenzgebiet der Staatsgrenze Süd

Herr / Frau / Frl. Rathner (Name) Alfred u. Maria (Vorname)

ist berechtigt, sich vom 21.09.68 bis 24.09.68

in Kurort Oybin (Ort und Kreis) aufzuhalten.

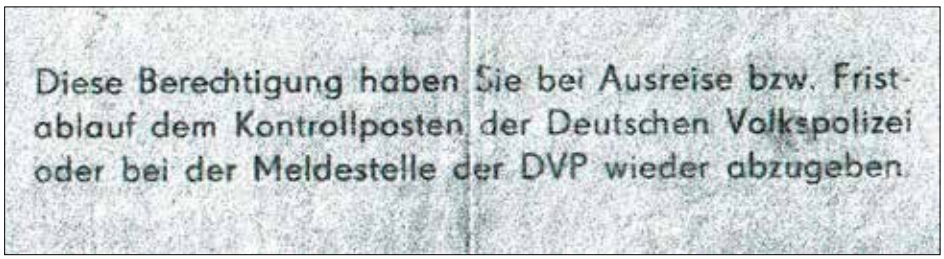
Diese Berechtigung ist nur in Verbindung mit dem Personalausweis der DDR Nr. XIII 020 62 58 / XIII 020 62 59 gültig.

Mitgeführtes Kfz., polizeiliches Kennzeichen —

Zittau (Ort) den 16.09.68 (Datum)

Unterschrift

Berechtigung zum vorübergehenden Aufenthalt im Grenzgebiet der Staatsgrenze Süd



Diese Berechtigung haben Sie bei Ausreise bzw. Fristablauf dem Kontrollposten der Deutschen Volkspolizei oder bei der Meldestelle der DVP wieder abzugeben.

Vor 40 Jahren

Das Niveau der Mönchszüge soll noch erhöht werden

Wie die Originalität und Attraktivität der Mönchszüge beibehalten bzw. gesteigert werden kann, darüber berieten die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Berg Oybin, die im Dorfklub angesiedelt war. Anlass war unter anderem die überfüllte Veranstaltung im August 1983. Darüber berichtete die SZ am 29. September des gleichen Jahres. „Der hohe Besucherandrang am 20. August überraschte uns. Wir analysierten, dass solche Faktoren wie das außergewöhnliche günstige Wetter, die vielen Besucher aus den angrenzenden Orten und Kreisen auch anlässlich der sozialistischen Kulturfesttage, die gute und vor allem ausreichende gastronomische Versorgung der Besucher bis in die späten Abendstunden dafür ausschlaggebend waren. Ein Stau von mehr als 500 Besuchern drang nach 21 Uhr durch die Absperrung und hatte dann die Überfüllung zur Folge", so Manfred Tietze von der Arbeitsgemeinschaft. In diesem Zusammenhang wurde betont, dass mit den 1982 begonnenen Mönchszügen eine lokale und regionale Veranstaltung entwickelt werden sollte, die außerhalb von gewohnten Routineveranstaltungen liegt und neben dem akustischen Erlebnis auch optische Formen wie Kleidung, Fackeln, Buntfeuer einbezieht. „Der Erfolg dieser Absicht hatte eine Publikumswelle in vielen Presseorganen der Republik zur Folge und fand auch dadurch ein hohes Besucherinteresse." Schlussfolgernd wurde festgelegt, dass bei einer Besucherfrequenz von 1.500 Gästen der Zugang zum Berg aus Sicherheitsgründen zu sperren ist. Eine Vereinbarung mit der Berggaststätte sicherte die Beleuchtung der Wege. Und es wurde eine Variante im Rahmen künftiger sozialistischer Kulturfesttage geprüft, den Mönchszug im Ort zu veranstalten.

Bergmuseum erhielt den Namen Alfred Moschkaus

Am 25. September 1983 erhielt das Oybiner Bergmuseum den Namen „Dr. Alfred Moschkau". Die Gedenktafel enthüllte Bürgermeister Siegfried Glauz. In dem von der AG Chronik erarbeiteten Buch „Oybin von 1945 bis 1989 – Bilder aus dieser Zeit" heißt es: „Als Dank für die hervorragenden Leistungen von Alfred Moschkau auf den Gebieten der Philatelie, der Heimatforschung und der touristischen Entwicklung wurde zum 100-jährigen Jubiläum des Museums das Bergmuseum auf Initiative des Kulturbundes Ortsgruppe Oybin in `Bergmuseum Doktor Alfred Moschkau´ umbenannt. Gleichzeitig wurde sein Gedenkstein vom Denkmalsplatz zwischen Kirche und Ritterschlucht zur Eingangstür des Museums umgesetzt."

Vor 35 Jahren

Sperrung des Bergfriedhofes im Jahr 1988

In einer Mitteilung des Rates der Gemeinde heißt es: „Am 31. August musste auf Grund festgestellter starker Beschädigungen an der Stützmauer zum Hausgrund durch die Staatliche Bauaufsicht eine zeitweilige Sperrung des gesamten Bergfriedhofes ausgesprochen werden. Im Interesse der Sicherheit aller Bürger darf der Friedhof auch zur Grabpflege bis auf Widerruf nicht mehr betreten werden. Der Zugang zum Bergmuseum, zur Klosterruine und zur Berggaststätte sowie der Ringweg sind von der Sperrmaßnahme nicht betroffen." Mitte September verlautete, dass Technosportler aus Zittau und Görlitz erste Instandhaltungsarbeiten auf dem Oybin durchführten. Mit deren Hilfe sollte es gelingen, den Friedhof wieder zu befestigen.

Vor 30 Jahren

Privatisierung des Felsenkellers

Im Sommer 1993 kam es zum Abschluss eines Kaufvertrages zwischen der Treuhandanstalt und Gerhard Müller. Der Felsenkeller galt als erstes Objekt mit touristisch relevanter Nutzung welches privatisiert wurde. Laut Nutzungskonzept sollte im Erdgeschoss eine Gaststätte mit Biergarten und eventuellem Bierkeller entstehen. In der ersten Etage waren großzügige Fremdenzimmer und im Dachgeschoss der Ausbau einer Wohnung für den Geschäftsführer vorgesehen. Die Fertigstellung des Bauvorhabens sollte noch im gleichen Jahr erfolgen.

Einleitende Maßnahmen zum Abriss

In den Sommermonaten 1993 kam es mit Vertretern der Treuhand und des ehemaligen Gewerkschaftsbundes FDGB, des Regierungspräsidiums Dresden, des Landkreises Zittau und der Oybiner Bürgermeisterin zu Beratungen betreffs des Oberlausitzer Ferienhotels (FDGB-Ferienobjekt „Ernst Thälmann", heute Lagerplatz Bauhof). „Im Ergebnis dieser Beratung kam es zum einheitlichen Standpunkt aller Anwesenden, daß das Objekt im Hinblick auf den baulichen Zustand und die Nichteignung für modernen Tourismus als Hotelbrache bezeichnet werden kann." Es wurde festgelegt, dass für den Abriss Angebote eingeholt werden.

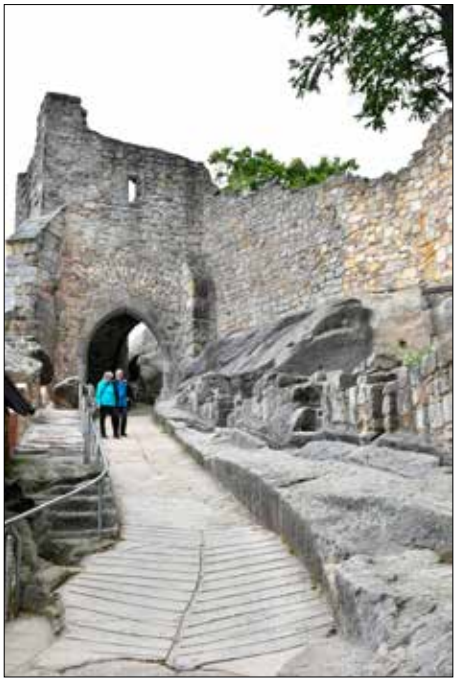
Von der Terrasse des FDGB-Ferienheimes „Ernst Thälmann" in Oybin bietet sich dieser reizvolle Blick zum Hochwald, der mit seinem Turm eines der Wahrzeichen des Zittauer Gebirges darstellt. Foto: R. Kitte

Vergeblicher Wunsch

Zu keiner konstruktiven Grundsatzentscheidung kam das Zittauer Stadtparlament die die Klärung des Eigentums des Oybin betraf. Im Amtsblatt heißt es hierzu: „Wie es scheint, fällt es dem Stadtparlament Zittau doch sehr schwer, sich eindeutig zu der Übergabe Berg Oybin an die Gemeinde zu bekennen. Schließlich geht es um ein Objekt, welches mehrere Tonnen wiegt!" Als Hintergrund galt die Verwaltungsentscheidung aus den frühen 1950er Jahren. Im Amtsblatt heißt es weiter: „Aus historischer Sicht sollte ganz einfach davon ausgegangen werden, daß der Berg Oybin als Bestandteil des Ortes wie 1952 entschieden wurde, der Gemeinde Oybin übergeben wird. Die

Jahrhundertelang, bis in die 1990er Jahre, war die Burganlage rechts und links vom Aufgang zum zweiten Burgtor verschüttet

historische und wirtschaftliche Tragweite der verzögerten Entscheidung wird den Verantwortlichen sicherlich erst dann bewusst, wenn die gesamte Anlage eines Tages für den Besucherverkehr und natürlich für die Einwohner gesperrt werden muss."



Restauriert präsentiert sich heute nicht nur der Aufgang zum Burgtor

Vor 25 Jahren

Eingestürzte Gewölbe entdeckt

Bei Grabungsarbeiten im Juli 1998 wurden vor dem Bahrhaus der Burg- und Klosteranlage zunächst steinerne Fußbodenplatten und dann zwei teils eingestürzte und verfüllte Gewölbe entdeckt. „Ob die beiden kürzlich entdeckten Gewölbe neben dem Bahrhaus einmal öffentlich zugängig werden können, ist noch unklar. Eine ganze Reihe von Sicherheiten müssten unmittelbar am jähen Abgrund dazu erbaut werden", verlautete in der Tagespresse.

Öffentlich zugänglich sind heute die beiden einstmals eingestürzten Gewölbe

Vor 20 Jahren

Das Europakreuz auf dem Töpfer

Mit einem festlichen Gottesdienst durch Pfarrer Johannes Johne wurde am Sonntag, dem 17. September 2003, das Europakreuz eingeweiht. Das 3,65 m hohe Holzkreuz wurde aus Spenden finanziert und von der Berthelsdorfer Holzverarbeitung hergestellt. Das über drei Zentner schwere Kreuz wurde am 12. September 2003 auf den Töpfer getragen. Die daran beteiligten 30 Männer und Frauen lösten sich dabei selbstverständlich immer wieder ab, heißt es in dem Buch „Oybiner Bergbauden", herausgegeben von der AG Chronik.

Vor 20 Jahren erhielt der Töpfer das Europakreuz

Tag der offenen Tür 2023 – Feuerwehrfest Oybin

Am letzten Augustwochenende feierte die Ortsfeuerwehr Oybin den „Tag der offenen Tür". Dazu luden wir Interessierte auf das Gelände der Kammstraße ein, um Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr zu geben.

Mit der traditionellen Bierprobe am Freitag begann der diesjährige Tag der offenen Tür. Zu Beginn konnte endlich das Gruppenfoto der Ortsfeuerwehr Oybin vom letzten Jahr nachgeholt werden – auch wenn einige Personen leider verhindert waren. So zählen wir immerhin 25 Aktive, 12 Personen in der Alters- und Ehrenabteilung sowie neun Kinder und Jugendliche. Für das abendliche Musikprogramm sorgte, wie in den Jahren zuvor, DJ Uwe, welcher selber aktives Mitglied als auch amtierender Jugendwart der OF Oybin ist. Erfreulicherweise konnten wir in diesem Jahr auch wieder einige Kameraden aus anderen umliegenden Feuerwehren begrüßen z.B. OF Eckartsberg, FFW Olbersdorf, FFW Jonsdorf, OF Lückendorf, weshalb der Abend ganz im Zeichen der Feuerwehr stand.

Am Sonnabend lud die Feuerwehr Oybin ab 14 Uhr bei trockenem Wetter auf das Gelände des Depots ein. Neben der Feuerwehrtechnik der Gemeinde Oybin konnten die Tanklöschfahrzeuge aus Olbersdorf, Großhennersdorf, Walddorf sowie Jonsdorf und ein Mannschaftstransportwagen der Feuerwehr Krompach (CZ) bestaunt werden. Die Landespolizei betreute einen Stand. An diesem konnten Kinder, Jugendliche und Erwachsene Einblicke in deren Arbeit erhalten. Die DLRG des Bezirks Zittau stellte die Rettungstechniken zu Wasser als auch ihr Rettungsboot vor. Des Weiteren hatten die Kinder die Möglichkeit Jugendfeuerwehr-Wettkampf-Luft beim Büchsen schießen zu

Abbildung 1: Bild der OF Kurort Oybin mit den aktiven Kameradinnen und Kameraden, der Alters- und Ehrenabteilung und der Jugendfeuerwehr (Quelle: Mario England)

schnuppern und die Kindertagesstätte „Oybienchen" war ebenfalls vertreten. Ein weiteres Ereignis war auch in diesem Jahr die Schauvorführung der aktiven Kameraden der OF Oybin. Hier zeigten die Kameraden wie im Einsatzfall „Eingeklemmte Person unter einem Traktoranhänger" vorgegangen werden muss, um eine Person patientengerecht zu retten. Dazu wurden die schweren Rettungsgeräte einsatztaktisch angewendet.

Während des Betriebes auf dem Festplatz und der musikalischen Unterhaltung durch die Oberländer Blasmusik Hainewalde konnten die Gäste beim Oberlausitzer Kuchenrad`l traditionell ihr Glück herausfordern und leckere Kuchenstücke und kleine Preise gewinnen. Sogar die Sonne ließ sich am Nachmittag blicken was für ausgelassene Stimmung auf dem Festplatz sorgte. Ab 19.30 Uhr spielte in diesem Jahr die Live-Band Gellis und sorgte auch am Abend für eine sehr gute Atmosphäre und ein volles Festgelände.

Somit konnten wir wieder zahlreiche Gäste aus nah und fern begrüßen und freuen uns schon jetzt, wenn wir im nächsten Jahr noch den einen oder anderen Einheimischen sehen.

Im Namen der Ortsfeuerwehr Kurort Oybin und des Feuerwehrfördervereins der OF Kurort Oybin möchte ich mich ganz herzlich bei allen diesjährigen Gästen, der Gemeinde Oybin, dem Fremdenverkehrsbetrieb Oybin, allen Helfern, Sponsoren und Förderern bedanken. Wir freuen uns, wenn Sie uns auch zur nächsten Feierlichkeit wieder besuchen und unterstützen werden.

Wehrleiter der OF Kurort Oybin
Axel Gerhard

Röm.-kath. Pfarrei
„St. Marien" Zittau

Gräbersegnung zu Allerseelen am Sonnabend den 04. November 2023

13:00 Uhr Luftkurort Jonsdorf

14:00 Uhr Luftkurort Lückendorf

15:00 Uhr Olbersdorf

Es werden alle Gräber gesegnet, wo der Wunsch dazu geäußert wird – gerne auch vorher auf Absprache.

Thomas Sperling, Diakon,
www.sankt-marien-zittau.de.

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Zittauer Gebirge – Olbersdorf

Pfarramt Olbersdorf / Friedhofsverwaltung
Am Butterhübel 3 • 02785 Olbersdorf
Tel./Fax: 03583-690367/-693550
mail: barbara.herbig@evlks.de
www.kirche-zittauer-gebirge.de

Pastorin Barbara Herbig
Tel. 0151 – 27112127
mail: barbara.herbig@evlks.de

Kantor Volker Heinrich
Tel. 035844 – 798200

Unser **Gemeindehaus** befindet sich: Zur Bürgerallee 3b in Oybin.

Das zuständige **Pfarrbüro** mit der Friedhofsverwaltung (für Lückendorf) befindet sich in Jonsdorf, Zittauer Str. 48, Tel. 035844 70470.

Die Sekretärin, Frau Krostack, erreichen Sie dort mittwochs, 15.00 – 18.00 Uhr.

Öffnungszeiten der Bergkirche Oybin: 10.00 – 17.00 Uhr

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst

(Jakobusbrief 1,22)

Oftmals höre ich die Aufforderung, Kirche solle sich nicht in die Politik einmischen, sondern sich auf ihre „Kernaufgaben" besinnen.
„Kernaufgaben"? Welche sind denn das? Glocken läuten und Weihnachtslieder singen? - Nein, natürlich das Wort Gottes in der Bibel lesen und danach leben.
Wir sollen so leben, wie Jesus es uns vorgelebt hat.
Das heißt nicht unbedingt: in Jesuslatschen durch`s Land ziehen und Bergpredigten halten.
Aber wenn ein EKD-Bischof ein Schiff losschickt, um Menschen vor dem Ertrinken zu retten, handelt er im Einklang mit der Bibel, denn die erzählt immer wieder von Flüchtlingen und deren Angewiesensein auf Hilfe. Sogar das Asylrecht steht im Alten Testament. Bei Jesaja (16, 2–4) lesen wir von Kriegsflüchtlingen und Gottes Anweisung: »Du sollst einen fremden Untertan, der vor seinem Herrn bei dir Schutz sucht, nicht ausliefern.« Vielmehr soll er »bei dir wohnen dürfen, an einem Ort, wo es ihm gefällt«. Im Gleichnis vom barmherzigen Samariter macht Jesus klar: Jedem, der in Not gerät, bist du der Nächste. Es ist deine Pflicht, ihm zu helfen, egal, ob der oder die Hilfsbedürftige aus deinem eigenen Volk ist, ob von deiner oder einer anderen Religion. Hilf ihm, hilf ihr.
Im Gleichnis vom Weltgericht sagt Jesus: Gebt den Hungernden zu essen und den Durstigen zu trinken. Kleidet die Nackten, nehmt die Fremden bei euch auf.
All das steht hinter dem, was der Apostel Jakobus meint:
Hört das Wort aber nicht nur, sondern setzt es auch in die Tat um.
Sonst betrügt ihr euch selbst.

Ihre Pastorin Herbig.

Gottesdienste

01.10. **10.30 Uhr**
Abendmahlsgottesdienst in Lückendorf

09.10. **10.30 Uhr**
Abendmahlsgottesdienst zur Kirchweih in Oybin

15.10. **10.30 Uhr**
Abendmahlsgottesdienst zur Kirchweih in Lückendorf

22.10. **10.30 Uhr**
Abendmahlsgottesdienst in Oybin

29.10. **10.30 Uhr**
Taufgottesdienst in Oybin

31.10. **10.00 Uhr**
Gottesdienst zum Reformationstag in Jonsdorf anschließend Kirchenkaffee

Die Konfirmanden

Am 30. Oktober findet der Konfirmandentag in Herrnhut statt, im Rahmen der Jugendwoche (27. – 31.10.)! Unter dem Motto „Grenzenlos" möchten wir erleben, wie viel Gott uns grenzenlos schenkt!

Junge Gemeinde

Wir treffen uns dienstags 19.00 Uhr bis ungefähr 21.00 Uhr im Kirchgemeindezentrum Olbersdorf. Verschiedene Aktionen, Themen und Essenskrationen und Spiele begleiten unsere Abende.

Kirchencafe

im Kirchgemeindehaus Oybin
am 19. Oktober um 14.30 Uhr

Krippenspiel-Proben

Bitte, meldet euch bei
Ben-Mathis Steiner, wenn ihr beim Krippenspiel mitmachen wollt!

Andacht und Bibelstunde im Pflegeheim Waldfrieden

Dienstag, 10.10., um 16.00 Uhr

Wir feiern Martinstag

In Lückendorf begehen wir den Martinstag am Sonntag, 12. November, um 16.30 Uhr in der Kirche und anschließend mit dem Laternenumzug zum Kindergarten.
Dort werden Martinshörnchen geteilt.
Bringt eure Laternen mit!

Silvester 2023/24 im Dorfgemeinschaftshaus Lückendorf?

Wir werden oft gefragt und wollen in dieser Form eine Antwort geben. Es wird in diesem Jahr KEINE Silvesterparty geben, die der Lückendorfer Förderverein plant und durchführt.

Die Gründe dafür sind vielfältig: Eine verlässliche Planung und Kalkulation sind nicht möglich. Sicher kann man die Preise anheben und zur Not alles teurer machen. Das war niemals unser Interesse, es sollte immer ein Abend für Alle gestaltet werden und nicht nur für diejenigen, die es sich leisten können. Dafür haben allein im letzten Jahr 12 Personen gemeinsam mit 170 Stunde gesorgt und das alles im Ehrenamt. Dieses Engagement wird in der Gemeinde gern gesehen, aber oft als „Halligalli" oder „Schwarzgastronomie" bezeichnet.

Im letzten Jahr haben wir im Dezember eine Preiserhöhung von 30% bekommen. Der Eintrittspreis aber wurde bereits im September aus planungstechnischen Gründen errechnet. Wir sind gerade noch mit einem blauen Auge davongekommen. Vor allem diese Gründe, haben zu der Entscheidung beigetragen, dieses Jahr keine Silvesterparty im DGH Lückendorf durchzuführen. Generell muss für kommende Veranstaltungen intensiver überlegt werden, welches finanzielle Risiko ein Verein eingehen kann und darf.

Der zweite Punkt ist die gleichzeitige Nutzung des Gastanks für die Feuerwehr und das Dorfgemeinschaftshaus Lückendorf. Um Kosten zu sparen, wurde eine funktionierende Elektroheizung in der Feuerwehr ausgebaut und gegen eine Gasheizung ersetzt. Die Feuerwehr ist für alle im Ort und darüber hinaus wichtig und hat zurecht einen Anspruch auf Einsatzbereitschaft. Auch die Kameraden sind im Ehrenamt für uns als Bürger tätig. Bei Gas-Engpässen würde die Feuerwehr natürlich Vorrang haben und die Heizung im Dorfgemeinschaftshaus im Notprogramm laufen. Das bedeutet, die Gäste müssten dann ohne Heizung auskommen. Natürlich wollen wir das am Silvesterabend Niemanden zumuten. An alle anderen Folgen, die bei einer nicht Nutzung des Gebäudes entstehen, muss ich niemanden erinnern.

Der Lückendorfer Förderverein bedankt sich bei Allen, die uns in den vergangenen Jahren unterstützt haben, allen Helfer, allen Gästen und allen Mitgliedern für die Hilfe und das Vertrauen. Dem Vorstand ist diese Entscheidung nicht leichtgefallen. Wir werden auch in Zukunft, mit unseren Interessengruppen dafür sorgen, dass es ein touristisches und kulturelles Angebot in unseren Ortsteilen geben wird.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand
des Lückendorfer Fördervereins

Panther News

Am Freitag den 25.08.2023 fand erstmalig in dieser Form die Saisoneröffnungsfeier des ESC an der Sparkassen Arena statt. Eine tolle Idee, die Alle aufnahmen und aktiv mithalfen.
Sponsoren, Fans und Vereinsmitglieder genossen einen gemütlichen Nachmittag bei Grillwurst, Getränken und Programm. DJ Danilo konnte mit der passenden musikalischen Unterhaltung die Vorstellung der Mannschaften und Sponsoren präsentieren. Der Ausrüstungsbasar war ein voller Erfolg. Nachwuchstalente konnten ihre Ausrüstung komplettieren bzw. erneuern. Nico Bartsch, der spielende Trainer des Männerteams stellte seine Mitspieler sowie die Neuzugänge vor und gab das Ziel für die neue Saison vor: mind. Platz 4 und damit Teilnahme an den Playoffs der Sachsenliga. Danke an alle Helfer und Unterstützer und wir freuen uns auf das erste Spiel anlässlich der Kirmst in Jonsdorf, am Samstag, den 30.09.2023, 16:00 Uhr, in der Sparkassen Arena zum Trainingsspiel gegen die Allstars aus Crimmitschau.

Die über 100 Nachwuchsspieler aus Jonsdorf und Niesky starten mit 5 Teams in die neue Saison. Mit 2 Teams der Altersklasse u 9 und je 1 Team in der AK 11, 13 und u 17 sind so viele Kids im Eishockey aktiv wie nie zuvor im ESC. Gegner sind die Mannschaften aus Weißwasser, Dresden, Crimmitschau, Leipzig, Halle, Chemnitz, Schönheide, Erfurt und Berlin. Jonsdorf ist federführend in der Spielgemeinschaft für u 9 und u 17.

Auch das Kita Projekt zum Schlittschuhlaufen geht weiter. Bisher gibt's 4 fixe Zusagen der Kitas aus Jonsdorf / Olbersdorf und Zittau, d.h. pro Woche über 40 Kinder sind auf dem Eis aktiv. Die aktuelle Nachfrage der Kitas ist größer. Mehr verträgt der Verein aktuell nicht – fehlende Übungsleiter sowie eigener begrenzter Bustransfer.

F. Krause

Ein besonderer Tag

Am 19. August erlebten unsere kleinen Schulanfänger aus Jonsdorf, Oybin und Lückendorf gemeinsam mit ihren Familien und Gästen einen erlebnisreichen Einschulungstag an unserer Grundschule. (Fotos: KR)

Unter Regie von Schulleiterin Frau Bedranowsky und nach vielen Stunden Proben in der letzten Sommerferienwoche präsentierten die Schüler der Klasse 3 und 4 ein abwechslungsreiches Programm dem Publikum. Mit Gedichten, Liedern, Schauspiel und auch Rap Einlagen wurden die Schulanfänger und ihre Gäste abwechslungsreich unterhalten.

Auch die Schulanfänger präsentierten ein Lied gemeinsam mit den Mädchen und Jungs der großen Klassen.

Im Anschluss bekamen die Schulanfänger selbstgebastelte Präsente überreicht.

Sonnige Blumengrüße zum Schulanfang überreichten Bürgermeisterin Kati Wenzel und Bürgermeister Tobias Steiner.

Nach der Überreichung der Schultüten posierten die ABC-Schützen noch für ein gemeinsames Foto mit ihrer Klassenlehrerin Frau Schiebler.

Neues vom Jugendtreff Europaeck Hain e.V.

Wir hoffen Sie konnten alle einen erholsamen, entspannten Sommer verbringen und neue Kraft im Kreise Ihrer Liebsten tanken.
Da im Juli kein Hochwaldecho erschien, möchten wir in dieser Ausgabe von unserem Mittsommer-Fest Ende Juni 2023 berichten.

Bei herrlichem Sommerwetter, Sonnenschein und angenehmen Temperaturen, durften wir am 24.Juni 2023, gemeinsam feiern. Vielen Dank unseren lieben Gästen für ein traumhaftes Mittsommer-Fest.

Wir sagen Danke für Ihren und euren Besuch. Dankeschön für die ausgelassene Stimmung. Danke für die Spenden. Danke für die kulinarischen Genüsse. Michael Becker und Sandra Teichmann, eure Dips und die Gurken aus eurem Gewächshaus waren sehr schmackhaft. Marion deine Bowle schmeckte lecker.
Hartmut, du warst wieder ein toller Grillmeister.

Unser Resümee: Es war ein gelungener Abend mit Wiederholungsbedarf.

Es wird behauptet, dass die Flammen reinigen und einen Neuanfang ermöglichen sollen – dies gilt auch für unsere eigenen Wünsche. Unser Wunsch wäre es deshalb, dass diese Treffen eine schöne Tradition werden und die Zahl der Gäste weiter stetig wächst.

Nun werden wir aber erst einmal unsere Veranstaltungen für November und Dezember 2023 planen.

Im Hochwaldecho Oktober und November werden wir ausführlich berichten.

Dieses ist übrigens auch als Fest des Lichts und des Feuers bekannt.
Deshalb trafen sich auch bei uns, Jung und Alt in gemütlicher Runde, um eine Feuerschale. Es wurde gelacht, Neuigkeiten ausgetauscht diskutiert, Pläne geschmiedet und man hat sich noch besser kennengelernt.

Bis dahin verbleiben wir, mit spätsommerlichen Grüßen,
Ihre Mitglieder des Jugendtreff „Europaeck Hain" e.V. Jonsdorfer Straße 19

Der beschwerliche Weg zum neuen Klettergerüst

Seit zwei Jahren scheuen wir keine Mühen Gelder für ein neues Klettergerüst in unserem Außengeländer der SCHKOLA Lückendorf einzubringen. Im Frühjahr 2023 mussten wir unser letztes Klettergerüst im Garten gemeinsam mit den Kindern abbauen (TÜV-Mängel). Aktiv sind wir auf der Suche nach Förder- und Spendengeldern und beteiligen uns an vielen Möglichkeiten mit kleineren Beträgen dennoch den Topf voll zu bekommen. So auch bspw. beim Waffelverkauf zum Lückendorfer Heimatfest oder aber auch zur zweiten Kuchenfuhren in diesem Jahr am 28.09.2023. Immer getreu dem Motto „Kleinvieh macht auch Mist". Damit es uns gelingen kann, ein möglichst langlebiges, den Interessen des Kindes entsprechendes und auch nachhaltiges Klettergerüst zu bauen fehlen uns immer noch ca. 15.000 €. Den unser

Anspruch ist es allemal, dass sich unsere „Zwergenhäus´l"-Kinder an der

Planung des neuen Klettergerüsts einbringen können und mitentscheiden, welche Elemente unbedingt dabei sein müssen, damit es richtig fetzig wird.

Nun starten wir erneut einen Versuch alle Kräfte zu sammeln und möglichst noch in diesem Jahr auf die Zielgerade zum neuen Klettergerüst zu kommen. Ein Crowdfunding-Projekt (aus dem eng. CRWOD= Menge/Schwarm/Publikum + FUNDING = Finanzierung) mit GörlitzCrowd wird Ende Oktober/ Anfang November starten. Wir möchten Sie um Hilfe bitten, sobald das Projekt startet freuen wir uns über jede Spende von Ihnen die uns dabei unterstützt, die angestrebte Summe zu erreichen. In einer besonderen Aktion zum Weltkindertag wird jede Spende über 10€ von den Görlitzer Stadtwerken bezuschusst. Dennoch heißt es „als oder nichts" denn wird die festgelegte Spendensumme nicht erreicht, werden alle Spendengelder zurück geführt und wir gehen letztlich mit leeren Händen aus.

Daher möchten wir Sie herzlich bitten und einladen unser Vorhaben nach Projektstart zu unterstützen. Aktuell befinden wir uns noch in der Planungsphase und überlegen, wie wir das Vorhaben transparent und gut in die Öffentlichkeit streuen können.

Die Idee dahinter ist aber eine ganz große, welche letztlich Kinderaugen zum Strahlen und die Herzen schneller schlagen lässt.

Wir halten Sie gern auf dem Laufenden und freuen uns, wenn Sie uns dabei helfen gemeinsam unserer großes Ziel vom neuen Klettergerüst zu erreichen.

Bei Hilfs- oder Unterstützungsangeboten sowie Fragen können Sie gern auf mich zukommen (035844/79855 oder mariazimmer@schkola.de). Ich freue mich auf Ihre Anregungen.

Maria Zimmer - Teamleiterin der SCHKOLA Lückendorf - Kindertagesstätte „Zwergenhäus´l"

Das 1. Türchen des lebendigen Adventskalenders

Liebe Dorfbewohner,

wir laden euch im Rahmen des lebendigen Adventskalenders in Lückendorf recht herzlich am 01.12.2023 in unsere SCHKOLA Lückendorf - Kindertagesstätte „Zwergenhäus´l" ein. Zum gemütlichen vorweihnachtlichen Nachmittag sind alle Kinder, Eltern und Dorfbewohner in unserem Haus herzlich willkommen. Ab 16.00 Uhr finden im Haus und im Außengelände unterschiedliche Aktivitäten statt, die zum Verweilen, Beisammensein und zur Gemütlichkeit einladen. Bei Punsch und Feuer im Garten werden zur Eröffnung die ersten Weihnachtslieder gesungen. Danach darf jeder nach Herzenslust seine Zeit bei uns verbringen und gemeinsam mit seinem Kind aktiv werden.

Wir freuen uns über euren Besuch und über schöne gemeinsame Stunden.

Das Team der SCHKOLA Lückendorf - Kindertagesstätte „Zwergenhäus´l"

Das Landratsamt Görlitz möchte Sie informieren, dass der Freistaat Sachsen das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen »Lieblingsplätze für alle« auch im Jahr 2024 fortführt.

Der Freistaat Sachsen stellt für das Jahr 2024 ein Budget in Höhe von 313.500,00 Euro für die Förderung von kleinen Investitionen (Zuwendung pro Vorhaben max. 25.000 EUR) zur Beseitigung vorhandener Barrieren in bestehenden öffentlich zugänglichen Gebäuden und Einrichtungen des **Kultur-, Freizeit-, Bildungs-, Gesundheits- und Gastronomiebereiches zur Verfügung.**

Menschen mit eingeschränkter Mobilität und Behinderungen soll der Zugang zu bestehenden öffentlich zugänglichen Gebäuden und Einrichtungen, wie beispielsweise das Kino, das Museum, das Café, Gaststätten, Jugend- und Freizeittreffs oder auch Seniorenbegegnungsstätten sowie die Nutzung dieser Einrichtungen und die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen ermöglicht werden. Die Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude, öffentlicher Infrastruktur oder öffentlicher Aufgabenträger ist ausgeschlossen. Ausnahmsweise ist dann eine Förderung möglich, wenn es sich dabei um ein freiwilliges öffentliches Angebot handelt, beispielsweise für Bibliotheken, Sportstätten des Freizeit- und Breitensports, Freibäder.

Für kleine Investitionen zur Schaffung von Barrierefreiheit in bestehenden ambulanten Arztpraxen und Zahnarztpraxen sind 25% der Fördersumme vorgesehen. Unter ambulant wird die medizinische Versorgung des Patienten in einer Praxis ausschließlich für die Dauer der Behandlung und nicht für einen längeren Zeitraum verstanden.

Der Landkreis Görlitz möchte wieder Maßnahmen im gesamten Landkreis unterstützen. Bei der Auswahl werden insbesondere Einrichtungen mit öffentlicher Wirksamkeit und Bedeutung für Menschen mit Behinderungen unter dem Aspekt der Teilhabe berücksichtigt. Auch die verschiedenen Behinderungsarten sollen Beachtung finden.

Träger/ Betreiber von öffentlichen Einrichtungen können ihren Antrag mit den notwendigen Anlagen für eine Zuwendung zum Abbau bestehender Barrieren bis **3. November 2023** beim Landratsamt Görlitz, Amt für Infrastruktur und Mobilität, SG-Förderung einreichen.

Informationen und Antragsunterlagen finden Sie hier: http://lieblingsplaetze.landkreis.gr/

Wichtig bei der Umsetzung eines Vorhabens ist die Beachtung der Planungsgrundlagen zum Barrierefreien Bauen. In der Norm **DIN 18040-1** ist dargestellt, unter welchen technischen Voraussetzungen öffentlich zugängliche Gebäude barrierefrei sind. Bei Fragen zur Umsetzung des Vorhabens gemäß der DIN 18040-1 können Sie sich gern an unsere Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen Elvira Mirle unter elvira.mirle@kreis-gr.de wenden.

Aufgrund der engen Zeitschiene sollten für geplante Maßnahmen bei Antragstellung bereits alle notwendigen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen (z.B. Baugenehmigung, denkmalschutzrechtliche Genehmigung, usw.) vorliegen.

Das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle" wird auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes umgesetzt. Die Fördermittel werden durch das Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt bereitgestellt.

Gerne können Sie die Informationen an Interessierte und/oder noch nicht barrierefrei zugängliche und nutzbare öffentliche Einrichtungen insbesondere ambulant Arzt- und Zahnarztpraxen weitergeben.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Storch
(lieblingsplaetze@kreis-gr.de – 03581-663 3337)
gern zur Verfügung.

Diakonie Löbau-Zittau

in guten Händen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

seit Juli gibt es bei der Diakonie Löbau-Zittau das Angebot der aufsuchenden **Schuldnerberatung für Senior:innen**. Ältere Menschen, die von Verschuldung bedroht oder betroffen sind, können sich zu Hause oder in ihrem Wohnumfeld (z.B. Sozialstation) beraten lassen. Das Angebot umfasst:

- Kostenfreie und vertrauliche Beratung im eigenen Wohnumfeld
- Erarbeitung eines Haushaltsplanes
- Suchen nach Einsparmöglichkeiten
- Überprüfung von Forderungen auf ihre Rechtmäßigkeit
- Verhandlungen mit Gläubigern über tragbare Zahlungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Beantragung von Sozialleistungen
- Vermittlung zu weiteren Dienstleistern
- Beratung zu Verbraucherinsolvenz

Kontakt:
Diakonie Löbau-Zittau
Sozialräumliche soziale Schuldnerberatung für Senior:innen („SosoSchu“)
Tel.: 0151 42037716
E-Mail:
sb.senioren@dwlz.de
www.dwlz.de

Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

DIETRICH

Heizung – Solar – Sanitär

Meisterbetrieb
Zur Waldsiedlung 17
02763 Zittau OT Eichgraben
0171-4555160 dietrich_sanitaer@arcor.de

Bettfedernreinigung
Heidi Müller Neugersdorf
Spreequellstraße 18
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon 03586 3504736
mittwochs 10:00–12:00 und 15:00–17:00 Uhr

Wir waschen und reinigen Ihre Bettwaren!
– Federn, Daunen, Synthetik, Schafwolle –
Umarbeitung, Neuanfertigung
– ohne Voranmeldung –

Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke

Ihre kleinen und großen Bauvorhaben in zuverlässigen Händen!

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005
Mobil: 0173 9851349
E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de
www.hochbau-vogt-lischke.de

Bestattungsvorsorge

zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tel.: 03583 5763-20

Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau

beer IMMOBILIEN

Steffen Beer
Dipl. Immobilienwirt (VWA)

Dammweg 4
02797 Kurort Oybin
Tel.: 0171 7621105
www.beer-immo.de

Profitieren auch Sie von über 25 Jahren Erfahrung im erfolgreichen Immobilienverkauf!
· diskrete und schnelle Abwicklung
· kompetente Beratung

CostBar
BISTRO IM HOTEL AM BERG OYBIN
NEBEN DEM BAHNHOF OYBIN – Tel.: 035844 - 7320

Frühstück nach Karte für Jedermann
Brötchenverkauf auf Vorbestellung
täglich, auch Samstag & Sonntag!
Brotzeiten, Flammkuchen

Mo-Do 7:30 - 14:00 Uhr - Fr 7:30 - 20:00 Uhr
Sa 8:00 - 20:00 Uhr - So 8:00 - 14:00 Uhr

32. Schaufischen

Teichwirtschaft Petershain bei Niesky/ OL
Armin Kittner

Eintritt frei !!

am „Schloßteich“
Parkplätze ausreichend vorhanden – Info- Telefon: 035893- 6416

Wann ?
Reformationstag
Di., 31.10.2023

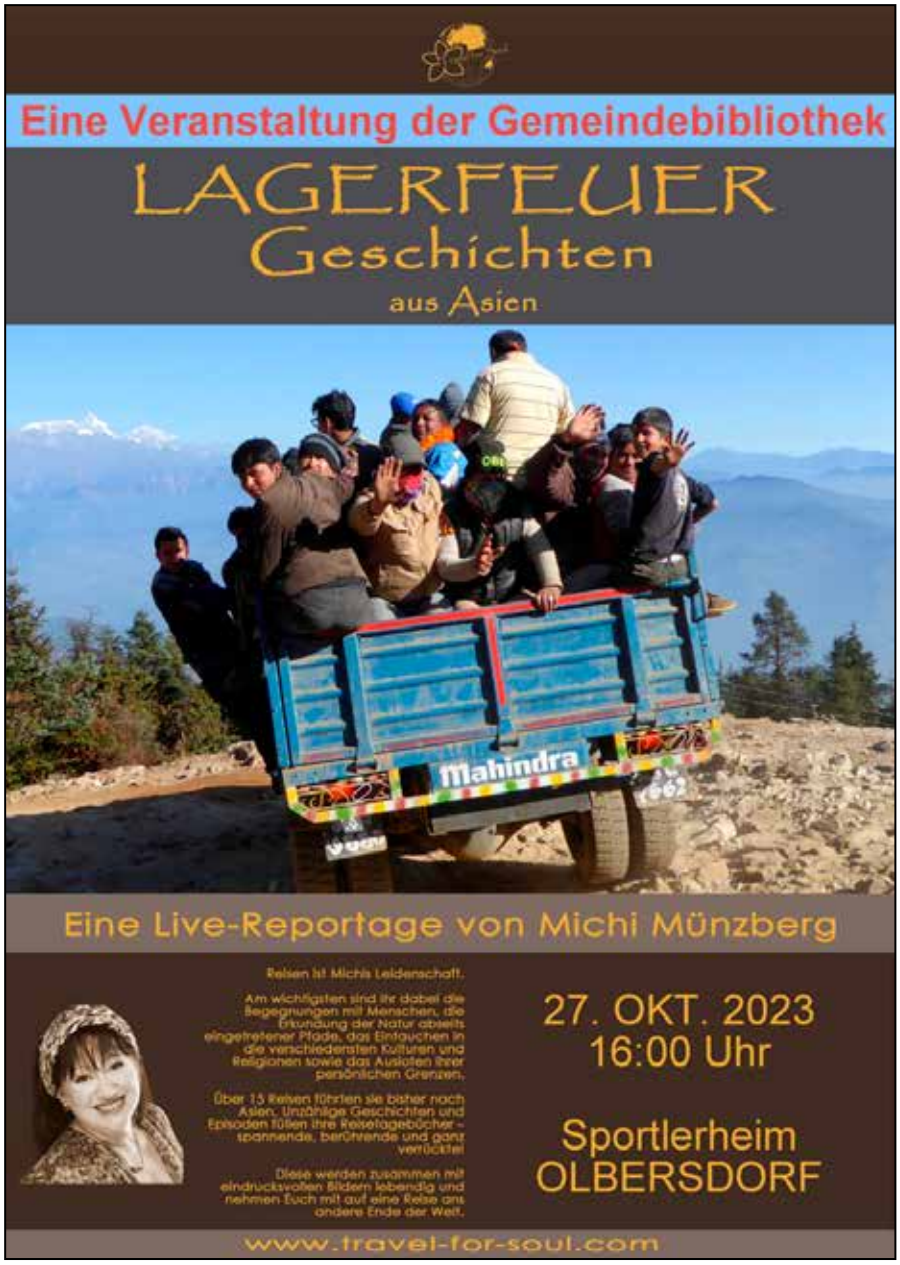
Wo ?
Auf dem Fischereihof
in 02906 Petershain
Dorfstraße 27

- ab 8.00 Uhr Erster Fischzug .....
(Bahnhof vor Ort, An- und Abfahrt im 2 Stunden-Takt möglich)!

- Verkauf von Frisch- u. Räucherfisch sowie Wild und Wildprodukte aus eigener Herstellung
- Fischsuppe, Fischsemmeln, Grillspezialitäten, Wildgulasch und Bulle am Spieß
- Großer Handwerker- u. Bauernmarkt, Greifvogel-Show, Holzverarbeitung und landwirtschaftliche Nutztierausstellung sowie viele Attraktionen für die Kleinen.

Bitte beachten Sie auf dem Gelände die aktuellen Hygienevorschriften

Bitte informieren Sie sich zur aktuellen Situation unter www.teichwirtschaft-kittner.de oder unter o.g. Tel. Nr.



IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Oybin
Hauptstr. 15,
02797 Kurort Oybin
Tel.: 035844 76630
E-Mail: gemeindeamt@oybin.com

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Tobias Steiner, Bürgermeister

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Für Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigen:
Hanschur Druck
Hauptstraße 71, 02779 Großschönau
Tel.: 035841 37060
Fax: 035841 37062
E-Mail: info@hanschur-druck.de,
www.hanschur-druck.de

Texte und Fotos:
Gerd Kundisch – Bei anderen Urhebern extra gekennzeichnet.

Erscheinungsweise:
monatlich, kostenlose Verteilung an jeden Haushalt der Gemeinde Oybin

Das Gemeindeblatt ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.

KONTAKT UND SPRECHZEITEN

Tel.: 035844 76630

Gemeindeverwaltung

Di:	9:00 bis 12:00 Uhr
	13:30 bis 18:00 Uhr
Do:	9:00 bis 12:00 Uhr
	13:30 bis 15:00 Uhr

oder nach Vereinbarung.

Sprechtag Amt

Die Gemeindeverwaltung ist während und außerhalb der o.g. Öffnungszeit telefonisch und elektronisch erreichbar.

Sprechzeiten des Bürgermeisters
nur mit terminlicher Vereinbarung

steiner@olbersdorf.de

reinhold@olbersdorf.de

Tel.: 035844 7330

Haus des Gastes

Mo | Mi | Fr	9.00 - 16.00 Uhr
Di + Do	9.00 - 17.00 Uhr
Sa | So | Feiertag	9.00 - 15.00 Uhr

info@oybin.com

Veranstaltungen

Oktober | 2023

01 | Sonntag
10.30 **Gottesdienst**, Kirche Lückendorf

03 | Dienstag
14.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Ritter Johann**
ab Haus des Gastes,
Anmeldung bis zum Vorabend, Tel. 0174 9097622

04 | Mittwoch
9.30 **Wanderung mit dem Naturparkführer zum Töpfer**
Dauer ca. 3 Stunden, ab Haus des Gastes (kostenfrei)

05 | Donnerstag
11.00 **Führung in der Bergkirche**

07 | Samstag
09.09 **Burg- und Klosterzug** - ab Zittau Bahnhof
FAMOS! Erfahren Sie was vor 600 Jahren geschah! Mit der Dampfbahn geht es in Begleitung einer Magd von Zittau nach Oybin - auf Burg & Kloster. Die Burgherrschaft empfängt Sie persönlich, bietet Einlass und Einblick in den Alltag der Burg, zeigt Gruben, Mordlöcher und den Umgang mit Waffen. Den Abschluss krönt ein „Ritterlicher Weingenuss“ in den Gewölben der Klosterkirchruine.
Voranmeldung unter Tel. 0173.5457828

14.00 **Halloween-Herbst-Fest im Kurpark Lückendorf**
(Kammstraße 5a) mit Live Musik, Dosenwerfen, Kegelbahn, Kürbisschnitzen, Kinderschminken, Geschichtenerzähler und Lampion Umzug

08 | Sonntag
15.00 **kath. Berggottesdienst am Europakreuz, Töpfer**
Auffahrt mit dem Gebirgsexpress
ab Bahnhof Oybin 14.15 Uhr möglich

10 | Dienstag
9.30 **Wanderung mit dem Naturparkführer zum Hochwald**
Dauer ca. 3 Stunden, ab Haus des Gastes (kostenfrei)
14.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Ritter Johann**
ab Haus des Gastes,
Anmeldung bis zum Vorabend, Tel. 0174 9097622

11 | Mittwoch
10.30 **öffentliche Führung auf Burg & Kloster Oybin**
ab Gesindehaus/Eingang
19.00 **Vortragsabend „Lückendorfer Geschichten“**
mit Pfarrer Stempel, Kirche Lückendorf

12 | Donnerstag
9.30 **Mühlstein-Wanderung Lückendorf**
ab Parkplatz Kurhaus
mit Voranmeldung: 035844 72344 od. 72862
11.00 **Führung in der Bergkirche**
20.00 **Theater mit „Kurzweyl“ im Theaterwagen**
am Bahnhof Oybin, Voranmeldung: 0173-5457828

14 | Samstag
10.07 **Stadtwächterzug** - unterwegs mit dem Hauptmann der Stadtwache - Fahrt mit der Schmalspurbahn nach Zittau zu einer interessanten Führung durch die historische Stadt, mit deftigen Mahl im Wirtshaus, ab/bis Bahnhof Oybin
Voranmeldung unter Tel. 03583 540540

15 | Sonntag
18.00 **Deutscher Gottesdienst im Dominikanerkloster**
zu Jablonne (CZ)

17 | Dienstag
9.30 **Wanderung mit dem Naturparkführer zum Ameisenberg**
Dauer ca. 3 Stunden, ab Haus des Gastes (kostenfrei)
14.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Ritter Johann**
ab Haus des Gastes,
Anmeldung bis zum Vorabend, Tel. 0174 9097622

19 | Donnerstag
11.00 **Führung in der Bergkirche**

21 | Samstag
09.09 **Burg- und Klosterzug** - ab Zittau Bahnhof
FAMOS! Erfahren Sie was vor 600 Jahren geschah! Mit der Dampfbahn geht es in Begleitung einer Magd von Zittau nach Oybin - auf Burg & Kloster. Die Burgherrschaft empfängt Sie persönlich, bietet Einlass und Einblick in den Alltag der Burg, zeigt Gruben, Mordlöcher und den Umgang mit Waffen. Den Abschluss krönt ein „Ritterlicher Weingenuss“ in den Gewölben der Klosterkirchruine.
Voranmeldung unter Tel. 0173.5457828

24 | Dienstag
9.30 **Wanderung mit dem Naturparkführer zum Weißen Stein**
Dauer ca. 3 Stunden, ab Haus des Gastes (kostenfrei)
14.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Ritter Johann**
ab Haus des Gastes,
Anmeldung bis zum Vorabend, Tel. 0174 9097622

25 | Mittwoch
10.00 **Geführte Wanderung mit dem kath. Urlauberpfarrer**
ab Haus des Gastes
Anmeldung bis zum Vorabend, Tel. 0174 9097622
10.30 **öffentliche Führung auf Burg & Kloster Oybin**
ab Gesindehaus/Eingang

26 | Donnerstag
11.00 **Führung in der Bergkirche**

28 | Samstag
10.00 **Naturparkführung**
ab Bahnhof Oybin/Niederdorf (kostenpflichtig)
10.07 **Stadtwächterzug** - unterwegs mit dem Hauptmann der Stadtwache - Fahrt mit der Schmalspurbahn nach Zittau zu einer interessanten Führung durch die historische Stadt, mit deftigen Mahl im Wirtshaus, ab/bis Bahnhof Oybin
Voranmeldung unter Tel. 03583 540540

31 | Dienstag
14.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Ritter Johann**
ab Haus des Gastes,
Anmeldung bis zum Vorabend, Tel. 0174 9097622

OYBIN